

Hausruckviertel

BEZIRK EFERDING

VzPräsident BObm. Johann PUCHNER

OG SCHARTEN

ABSCHIED VOM OBMANN

Große Bestürzung löste am 6. Oktober die völlig unerwartete Nachricht vom Tod des allseits geschätzten und beliebten Obmanns der Ortsgruppe Scharten, Karl Miniberger aus.

Mit nur 63 Jahren ist er überraschend verstorben und wurde am 11. Oktober im Familiengrab in Scharten beigesetzt.

Das Mitgefühl der Kameraden gilt seinen Eltern und seiner Gattin sowie den Kindern. Auch für den KB Scharten ist es ein großer und schmerzlicher Verlust. Seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit für den OÖKB wurde ihm mit zahlreichen Auszeichnungen

Obm. Karl
Miniberger



gedankt. Als treuer und stets um die Kameraden und die Ortsgruppe bemühter Obmann und Kamerad wird er allen die ihn kannten in bester Erinnerung bleiben.

Ein ehrenvolles Andenken wird ihm bewahrt werden.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

VzPräsident BObm. Johann PUCHNER

OG GALLSPACH

Kameraden beim Tag der Tracht

Beim alljährlich von den Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen abgehaltenen Tag der Tracht werden die Kameraden der OG zur Begleitung der Damen eingeladen. Am 18. August sind daher 13 Kameraden als Begleitung der

Goldhaubengruppe beim Kirchgang und zur Ehrung von Ehejubilarepaaren im Kursaal ausgerückt. Dieses schöne Fest gehört zu den jährlichen Höhepunkten der traditionellen Gallspacher Veranstaltungen.

Den Kameraden gratuliert

Die Vorstandsmitglieder haben in den letzten Monaten vier Kameraden zu ihren hohen Geburtstagen die Glückwünsche der OG

Gallspach mit Geschenkgutscheinen überbracht. Allen Kameraden wünscht die OG weiterhin viel Gesundheit und Glück.



Zum Achtziger gratulierten Kam. Franz Posch am 18. Juli im Hotel Austria Obm. Peter Wanker, ObmStv. Alfred Haider und EObm. KommR Josef Breitwieser.

Am 28. Juli gratulierten zum 85. Geburtstag Kam. August Standhartinger im Gh. Harrer-Wienerhof EObm. KommR Josef Breitwieser und ObmStv. Alfred Haider.



Zur Gratulation zum 85. Geburtstag von Kam. Josef Humenberger am 2. August besuchten ihn die Kameraden zu Hause. Dabei stellte er seine Sammlung kunstvoller Bierkrüge vor. Im Bild: ObmStv. Alfred Haider, Jubilar Kam. Josef Humenberger, Kam. Erich Miller und Obm. Peter Wanker.

Die wichtigste Stütze der Ortsgruppe ObmStv. Alfred Haider feierte am 8. Oktober den 75. Geburtstag.

Kamerad Walter Enn und Obm. Peter Wanker gratulierten dem Jubilar ObmStv. Alfred Haider

mit Kam. Erich Milla bei ihm zu Hause. Humorvoll stellte Obm. Wanker bei seinem Glückwunsch fest: „Ohne Fredl geht eben gar nichts!“ und dies wird von allen Aktiven wirklich hochgeschätzt. Danke!



Glückwünsche für die Stütze des Vereins: Kam. Walter Enn, der Jubilar ObmStv. Alfred Haider, Obm. Peter Wanker und Kam. Erich Milla

Ausflug zu den Lipizzanern

Nahezu 60 Personen haben am 14. September am Ausflug der Ortsgruppe teilgenommen. Diesmal führte die Reise zuerst einmal in die Steiermark zur Feindestillation der Fa. Hochstrasser in Mooskirchen bei Graz. Nach der Betriebsbesichtigung und einer hochprozentigen Verkostung wurde reichlich von den Edelbränden eingekauft. Weiter

führte die Fahrt zum Lipizzaner-Gestüt Piber in der Stadtgemeinde Köflach. Dort werden aus den schönsten weißen Hengsten die Besten der Besten rekrutiert. Nach jahrelanger Ausbildung treten diese dann an der Spanischen Hofreitschule in Wien auf. Nur die dort auftretenden Lipizzaner werden zur weiteren Zucht verwendet. Im Alter gehen sie am

Gestüt in Pension und erhalten das Gnadensbrot. Die Zuchtbücher reichen zurück bis in das 16. Jhd. Die Urheimat ist das in Slowenien im ehemaligen Habsburgerreich liegende Gestüt Lipizza,

woher auch der Name stammt. Für die Organisation des gelungenen Ausflugs dankt der Vorstand ObmStv. Alfred Haider und den Teilnehmern, die zum Gelingen beigetragen haben.

KAMERAD VERABSCHIEDET

Als unterstützendes Mitglied hielt Kam. Hermann Wieländer viele Jahre dem KB Gallsbach die Treue. Trotz einer Querschnittlähmung, die ihn im jugendlichen Alter nach einem Unfall in den Rollstuhl zwang, war er ein lebenslustiger Mensch. Durch und mit liebevoller Unterstützung seiner Gattin lebte er gegen alle medizinischen Prognosen Jahrzehnte mit seinem Handicap. Seine eigene Situation machte ihn zu einem sozial hoch engagierten und politischen Mitbürger. Daher stand er auch in verschiedenen Funktionen viele Jahre dem Gemeindevorstand und -rat zur Verfügung.

Kam.
Hermann
Wieländer



Seine zweite große Leidenschaft war der Fußball, für den er sich beim GSK Gallsbach stets voll einbrachte. Unter großer Anteilnahme der Mitbürger, Vereine und Kameraden wurde er am 11. Oktober verabschiedet. Ein ehrenvolles Gedenken wird ihm bewahrt.

OG GASPOLTHOFEN

„Tag der Kameraden“

Am 6. Oktober lud Obm. Josef Mair zum traditionellen „Tag der Kameraden“ in das Gh. Klinger. Zahlreiche Kameraden mit ihren Frauen folgten der Einladung. Obm. Mair konnte dazu Kam. LABg. Bgm. Ing. Wolfgang Klinger, Fahnenpatin Paula Mai-

er mit Gatten und EM Anton Barth willkommen heißen. Ein besonderer Dank galt auch dem Hausherrn Kam. Wolfgang Klinger, der nach dem gemeinsamen Mittagessen mehrere Liter Wein zur Pflege der Kameradschaft beisteuerte.



Obm. Josef Mair,
Fahnenpatin Paula
Maier und Kamerad
LABg. Bgm. Ing.
Wolfgang Klinger

Treuer Kassier feiert Sechziger

Am 4. August feierte Kassier AI Manfred Schrattenecker den Sechziger. Der Jubilar war von 1991 bis August 2013 Kommandant der örtlichen Polizeiinspektion und ist seit 1. September in der verdienten Pension. 1987 beigetreten steht er seit 1991 der OG als Kassier zur Seite. In Anerkennung seiner Leistungen wurde ihm 2012 das LVK in Gold ver-



Der „Jung-Pensionist“ und Jubilar,
Abteilungsinspektor im Ruhestand
Kassier Manfred Schrattenecker

liehen. Am 1. Oktober feierte er sein Jubiläum mit dem Vorstand und Fahnenpatin Paula Maier im Vereinslokal Gh. Danzerwirt. Mit einem Präsent der Kameraden

wünschte ihm Obm. Josef Mair alles Gute in der Pension und viel Gesundheit und Glück für das nächste Lebensjahr.

SCHRIF HELMUTH MOSER

OG MEGGENHOFEN

Ausflug nach Krumau

Am 14. September startete die Ortsgruppe zum jährlichen Ausflug. Bei bester Laune und sehr schönem Wetter machten sich 38 Teilnehmer auf die Reise zur grenzübergreifenden Landesausstellung nach Krumau auf. Dort folgten sie beeindruckt ei-

ner Stadtführung. Anschließend ist die Landesausstellung besucht worden.

Am späten Nachmittag brach die Gruppe nach Friedberg am Molldaustausee auf. Den Abschluss fand der schöne Tag beim Heurigenwirt in Krenglbach.



VIEL ZU FRÜH VERSTORBEN

Tiefe Trauer erfüllte die Kameraden, als sie vom Ableben von Kam. Fritz Salfinger am 12. Juli erfahren haben. Sein völlig unerwarteter Tod im 50. Lebensjahr machte sie alle betroffen. Zahlreiche Kameraden begleiteten ihn zu seiner letzten Ruhestätte. Obmann Pichler verabschiedete ihn in einem ehrenden Nachruf.

SCHRIF JOHANN EIGL

Kam. Fritz
Salfinger



OG PEUERBACH

Den Jubilaren herzlich gratuliert

Bereits den 85. Geburtstag feierte am 1. August Kam. Josef Egger. Seit 49 Jahren ist er treues Mitglied. Der gelernte Zimmermann war viele Jahre bei der örtlichen



Straßenmeisterei und half stets überall bereitwillig mit, wo seine Hilfe gebraucht wurde. Obm. Sallaberger gratulierte

ihm im Namen der Ortsgruppe.

Am 1. Juni trat Kam. Johann Mittlböck der Ortsgruppe bei. Am 3. Oktober feierte er seinen Fünfziger.

Die Kameraden heißen ihn herzlich willkommen und gratulieren zum Festtag.



Teilnahme an der „Most-Prost“



Am 18. August und bei herrlichem Sommerwetter besuchte eine größere Anzahl von Kameraden das Sommerfest „Most-Prost“ der OG Waizenkirchen und genoss die vorzügliche Bewirtung.

Ein besonderer Tagesausflug

58 Teilnehmer erlebten am 17. September einen außergewöhnlichen Tagesausflug nach Bayern. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Pelletserzeugung des Sägewerkes Holz-Schil-

ler in Regen und des Feuerbestattungsunternehmens Vivenda in Fürstzell. Alle Teilnehmer waren am Tagesprogramm sehr interessiert und von dem Gesehenen beeindruckt.



Sportlicher 3. Platz beim km-Sammeln



Bei der Aktion „km-Sammeln“, einer Radinitiative der Gemeinden Peuerbach, Steegen und Bruck Waasen, errang die Ortsgruppe in der Gruppenwertung einen dritten Platz unter den teilnehmenden Vereinen.

OG ROTTENBACH

Zum 85. Geburtstag gratuliert

Am 6. August feierte Kam. August Zellinger aus Stötten den 85. Geburtstag in Schlöglberg. Familie, Nachbarn, Vertreter der Gemeinde, des Senioren- und des Kameradschaftsbunds waren eingeladen und gratulierten mit Geschenken. Die Ortsgruppe überreichte dem Jubilar Geschenkgutscheine und wünschte weiterhin Gesundheit und noch viele glückliche Stunden.



Ein flotter Sechziger

Kam. Herbert Schifflhumer feierte am 14. August den sechzigsten Geburtstag. Dazu hat er eine Abordnung der Ortsgruppe einge-

laden. Sie überreichte Geschenkgutscheine und wünschte ihm Gesundheit, Glück und noch viele schöne Stunden in ihren Reihen.



Der Jubilar mit dem Obmann und den Kameraden, die ihm zum Sechziger gratulierten

EIN LETZTER GRUSS

Kam. Franz Simmer wurde am 3. September zu Grabe getragen. Obm. Horst Hamedinger begleitete ihn auf seinem letzten Weg und nahm am Grab vom treuen Kameraden Abschied. Er wird in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Franz Simmer



OG ST. AGATHA

Ausflug ins Herz der Alpen

Von 5. bis 7. Juli fand der alljährliche Vereinsausflug statt. Bei bestem Wetter ging es am ersten Tag ins Kaunertal, das Herz der Öztaler Alpen in Tirol. Den zweiten Tag verbrachten die Teilnehmer in der Schweiz mit einer Fahrt mit dem Bernina-Express, der seit Sommer 2008 UNESCO-Welter-

be ist. Nach einer Stadtführung ging es zum kam. Abschluss in ein typisch italienisches Restaurant. Auf der Rückreise am Sonntag besuchte die Reisegruppe den kleinen Bergort Kühtai in Tirol, um nochmals die herrliche Bergluft bei prächtigem Sonnenschein zu genießen.



Die Kameraden mit ihren Frauen beim Ausflug im Tiroler Kaunertal

Kam. Raninger feiert Sechziger

Am 22. September feierte Kam. Wolfgang Raninger den Sechziger. Zu einer lustigen Feier lud er alle Kameraden mit den Frauen am 27. September zum

„Baunschneida“ nach Dittersdorf ein. Die Gratulantenschar dankt für die großzügige Bewirtung und wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute.



Jubililar Wolfgang Raninger mit dem Musikanten August Andlinger

Tolle neue Kameraden

Die Ortsgruppe freut sich, zwei neue Kameraden in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Die Kameraden Herbert Augdopler und

Johann Perndorfer waren bei den ersten Ausrückungen schon sehr aktiv und sind ein echter Gewinn für die Gemeinschaft.



Die neuen Kameraden bei der ersten Marschprobe mit den Frauen

Voll dabei beim Bergrennen

Auch heuer beteiligten sich die Kameraden wieder am 21. und 22. September an der Organisation des traditionellen Bergrennens. Mehr als 30 Kameraden haben mit ihren Frauen zum rei-

bungslosen Ablauf des Rennens beigetragen. Besonderer Dank gilt Kam. Franz Krempf und seiner Gattin Maria mit ihrem Team, die für hervorragende Verpflegung gesorgt haben.

Glückwunsch den Jubelpaaren

Im Rahmen des Pfarrfestes feierten die Kameraden Hofer, Dieplinger, Edtmayer und Perndorfer mit ihren Gattinnen das 40. Ehejubiläum. Die OG St. Agatha gra-

tuliert und wünscht allen Jubelpaaren weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre.

PRREF. SIEGFRIED EDER

OG WAIZENKIRCHEN

Herzlichen Glückwunsch

Gesundheit, Glück und viel Freude in den Reihen der Kameraden wünscht der KB Waizenkirchen Kam. Anton Wagner zum hohen 85. Geburtstag, Kam. Friedrich

Scheiterbauer zum Sechziger sowie Kam. Anton Kimberger zum Fünfziger und zum jugendlichen 25. Geburtstag dem Kam. Christian Schatz.

„Most Prost“ – ein tolles Fest

Auch der 6. Mostheurge beim Paus'n in Steinparz am 19. August war wieder ein wirklich gelungenes Fest.

Der Wettergott meinte es erneut gut und so konnte das köstliche Angebot bei bodenständiger Musik aus dem Haus- und Mühlvier-

tel von den Gästen aus nah und fern im Freien genossen werden. Mit ihrer guten Laune wurde der Erfolg komplettiert. Der Vorstand

dankt allen Kamerad(inn)en für die fleißige Mitarbeit sowie Familie Lehner für die großzügige Gastfreundschaft.



Bis auf den letzten Platz waren die Bänke und Tische gefüllt.



Die gebotenen Köstlichkeiten schmeckten auch den fleißigen Helferinnen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Jahreshauptversammlung 2014

Einladung zur JHV mit Neuwahl am Sonntag, **5. Jänner 2014** um 12 Uhr im Gh. Frossdorfer in Waikharzberg.

SCHRF AUGUST SCHATZ

OG WALLERN

Glückwünsche zu hohe Ehrentagen

Zum 86. Geburtstag gratulierten am 5. Juli Obm. Franz Schrangl und ObmStv. Wolfgang Leeb dem Kam. Franz Kalauer im Seniorenheim Waizenkirchen. Der Jubililar freute sich über den Besuch und ließ den Kameraden beste Grüße bestellen.

Am 23. August feierte in bester Verfassung der lj. Kanonier Alfred

Ortner den 86. Geburtstag. Obm. Franz Schrangl und Kas. Fritz Ameshofer überbrachten ihm die besten Glückwünsche der Kameraden.

Dem Kam. Johann Heftberger gratulierten zum 89. Geburtstag im Seniorenheim Gaspoltshofen am 29. August Obm. Franz



Obm. Franz Schrangl gratuliert Kam. Franz Kalauer zum 86. Geburtstag.



Obm. Franz Schrangl gratuliert dem lj. Kanonier der OG Kam. Alfred Ortner.

Schrangl und Kas. Fritz Ameshofer. Mit den besten Grüßen an die Kameraden der Ortsgruppe dankte der rüstige Jubilar für den Besuch.

Zwar auch schon „leicht ergraut“, aber trotzdem am fast eine Generation jünger feierten zwei Kameraden ihre Siebziger: am 20. September Kamerad Bgm. a. D. Fritz Schlager und am 1. Oktober Kam. Franz Brandlmayr. Beiden Kameraden die allerbesten Glückwünsche.



Zum 89. Ehrentag gratulierte der Obmann dem Kam. Johann Heftberger.

Ins neue Vereinsjahr gestartet

Zur JHV am 2. Oktober begrüßte Obm. Franz Schrangl zahlreiche Kameraden und die Ehrengäste Bgm. Franz Kieslinger, VzBgm. Erhard Rudolf, Bgm. a. D. Fritz Schlager, OAR a. D. Josef Wurmhöringer, VzPräsident Johann Puchner, EOObm. Günter Hinterhölzl sowie den MMK-Obm. Fritz Zwickl. In seinem Bericht brachte der Obmann seine Freude über den Anstieg von 62 auf 92 Mitglieder und die zahlreichen Aktivitäten im Vereinsjahr zum Ausdruck. Der Bericht enthielt auch einen ersten Ausblick ins Jubiläumsjahr 2015 mit der 85-Jahr-Feier der Ortsgruppe. Kassier Fritz Ameshofer dankte in seinem Bericht für die gute Zahlungsmoral. RePrf. Franz Lehner hob die erfreuliche Finanzlage hervor und lobte die vorbildliche Führung der Kasse, worauf die Mitglieder einstimmig die Entlastung erteilten. VzPräsident Johann Puchner informierte über geplante Entwicklungen im OÖKB. Das neue Leitbild ist dabei der Rahmen, an dem sich das Erscheinungsbild des Vereins orientieren wird. Bgm. Franz Kieslinger berichtete über aktuelle und geplante Ereignisse in der Gemeinde. Für das Festjahr



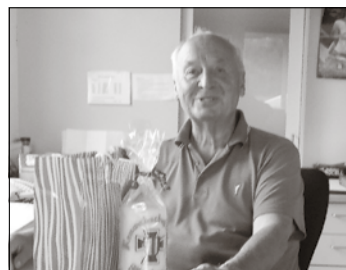
Bgm. Franz Kieslinger dankte auch für die Bemühungen um die älteren Kameraden

2015, in dem die Feiern zu „1200 Jahre Wallern“ stattfinden, wird eine Angelobung zum 85-Jahr-Jubiläumsfest der Ortsgruppe geplant. Die Entscheidung dazu fällt 2014. Zuletzt meldete sich die aus dem Sudetenland stammende Kameradin Brunhilde Mayr zu Wort. Sie ist beeindruckt von der liebevollen Pflege des Kriegerdenkmals, denn in ihrer alten Heimat wurden alle Denkmäler zerstört und daher spendete sie spontan 200 Euro. Der Obmann dankte und schloss die JHV.

SCHRf GEORG KALIAUER

OG WEIBERN

Zwei Jubilare feiern 75 Lebensjahre



Jubilar Kam. Walter Reisinger

Am 30. Juli feierte das langjährige unterstützende Mitglied Kam. Walter Reisinger den 75. Ge-



Jubilar Josef Strasser, Obm. Albert Wieländer, Kas. Hermann Schauer

burtstag. Dazu gratulierte Obm. Albert Wieländer im Namen der Ortsgruppe und wünschte ihm

weiterhin viel Gesundheit und geschäftlichen Erfolg als Baumarktbetreiber.

Am 13. Oktober feierte Kam. Josef Strasser ebenfalls den 75. Geburtstag. Die Glückwünsche über-

brachten Kas. Hermann Schauer und Obm. Albert Wieländer. Der Jubilar ist nach wie vor verlässlich bei allen Ausrückungen der Ortsgruppe dabei. Danke und herzliche Glückwünsche.

Danke fürs dabei sein

Wie zuletzt beim Erntedankfest am 29. September, nehmen sich einige Kameraden immer wieder Zeit, um mit der Ortsgruppe auszurücken. Besten Dank für dieses

Stück gelebter Kameradschaft, mit dem sich die OG öffentlich präsentieren kann.

OBM. ALBERT WIELÄNDER

BEZIRK VÖCKLABRUCK

BOBm. Rudolf HINTERLECHNER

OG ATTERSEE

Alles Gute zum Neunziger

Im September feierte Kamerad Dr. Wolfgang Schwachhöfer den 90. Geburtstag. Obm. August Lohninger und die KB-Aus-

schussmitglieder überbrachten die herzlichen Glückwünsche aller Kameraden und feierten mit dem Jubilar im Familienkreis.



SchrF Horst Brüdl, Jubilar Kamerad Dr. Wolfgang Schwachhöfer und Obm. August Lohninger

Tolles Fest, super Kameradschaft



Im Juli folgte die OG Attersee mit dem Fahnentrupp und 21 Mann der Einladung zum Bezirks- und Vierteltreffen beim Gründungsfest Pöndorf. Zu diesem gelungenen Fest gratuliert die OG den Pöndorfern herzlich.

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 1/2014
ist Samstag der 1. März 2014 !**

STADTVERBAND ATTNANG-PUCHHEIM

Goldene Hochzeit der Fahnenmutter

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte der Stadtverband Altbürgermeister Kam. Ludwig Glaser und Fahnenmutter Hilde Glaser

mit einer Abordnung. Sie brachte dem Jubelpaar die besten Wünsche des Vereines mit einem Erinnerungsgeschenk.



Das goldene Jubiläumspaar mit den Gratulanten

Diamantene Hochzeit eines Kameraden



Dem nun 60 Jahre treu verbundenen Ehepaar Kam. Erwin und Friederike Kirsch gratulierte Obm. Josef Langthaler für den Stadtverband mit einem Blumen- und Blumenhochzeit.

Freundschaftsfischen um Wanderpokal

SportRef. Herbert Schwaighofer, Sieger Kam. Andreas Richardt, Kam. Alfred Loidl, Obm. Josef Langthaler



Am 14. September trafen sich die Fischer des Stadtverbands bei den Puchheimer Teichen zum Freund-

schaftsfischen. Der erfolgreichste Fischer Kam. Andreas Richardt bekam einen Wanderpokal.

Zu Geburtstagen gratuliert

Am 2. August feierte Kam. Franz Schellenbacher im Kreise einer großen Gratulantschar und einer KB-Abordnung den Sechziger. ObmStv. Heinz Rehner dankte für die Einladung und übergab dem Jubilar mit den Glückwünschen ein Geschenk des Vereins.

Die Glückwünsche aller Kameraden gelten auch Fahnenmutter Hilde Glaser zum „runden“ Geburtstag. Weitere Glückwünsche sind an Kam. Josef Schmid zum 75. Geburtstag gegangen. Allen Jubilaren weiterhin Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



ObmStv. Heinz Rehner mit dem frischgebackenen Sechziger Kam. Franz Schellenbacher

Erfolgreiche Asphaltstockschützen



Die KB-Moarschaften waren bei den Stadtmeisterschaften wieder erfolgreich. Sie erreichten die ehrenvollen Plätze zwei und drei. Herzliche Glückwünsche den sportlichen und erfolgreichen Teams.

Vier Tage im Kosovo

Zum viertägigen Ausflug startete am 6. September eine kleine Gruppe des Stadtverbands in den Kosovo. Bereits bei der Anreise wurde ein schöner Wasserfall unweit des Hotels in Peja besichtigt. Am nächsten Tag ging es zum Weinfestival der Stadt Rahovec, wo die Gäste vom Bürgermeister empfangen wurden. Nach der folkloristischen Eröffnung des Weinfestes wurde köstlicher Wein an den Ständen der Weinbauern unter Beobachtung des Staatsfernsehens verkostet. Abends ging es zum Abendessen nach Kline. Am nächsten Morgen folgte ein Ausflug in die albanische Hauptstadt Tirana mit einem Mittagessen mit dem albanischen Generalstabschef und der Besichtigung der Burg und des Museums des albanischen Nationalhelden Skanderbeg.

Spät am Abend war man zurück im Kosovo, in der kosovarischen Hauptstadt Pristina. Am folgenden Tag sind die Österreicher vom ehemaligen Präsidenten Prof. Dr. Fatmir Sekdju im Präsidentenpalast begrüßt worden. Auch der Bischof des Kosovos empfing die Reisenden. Bei der Besichtigung der neuen Mutter-Theresa-Kathedrale überreichte diesem Obm. Langthaler ein OÖ-Buch als Präsent. Nach dem Besuch am Grab des ersten Präsidenten Dr. Ibrahim Rugova empfing am Abend Tourismusverband-Obm. Baki Hoti die Gäste. Am nächsten Morgen folgte die 16-stündige Heimreise. Beeindruckt von der Reise, waren alle Teilnehmer von Land und Leuten positiv überrascht.



Die Teilnehmer der fünftägigen Kosovoreise mit dem Bgm. Smail Latifi vor dem Rathaus der Stadt Rahovec

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zur Weihnachtsmesse

Alle Mitglieder des Stadtverbands sind am **22. Dezember** zur Weihnachtsmesse herzlich eingeladen.

PRREF. KARL RACHBAUER

OG FORNACH

Beim Bezirkstreffen in Pöndorf

Im Sinne der engen Kameradschaft mit der OG Pöndorf und wegen einer Wette bemühten sich die Fornacher Kameraden, als stärkste Ortsgruppe nach Pöndorf zum Jubiläumsfest zu kommen. Dies gelang. Mit imposanten 57 Mitgliedern sorgte die OG in Pöndorf für einen großartigen Auftritt

als größte Ortsgruppe des Bezirks- und Vierteltreffens. Diese im Geist des Miteinanders erbauende Leistung ist ausgiebig im Festzelt gefeiert worden. Zu dem perfekt organisierten Fest, das ein absoluter Höhepunkt im Vereinsleben des Bezirks war, gratuliert die OG den Kameraden in Pöndorf.



OG Fornach auf dem Weg nach Pöndorf

Erfolgreicher Standmarkt

Ende September fand der traditionelle „Standmarkt“ der OG statt. Wetterbedingt ins Pfarrheim verlegt, waren die Räume rasch voll belegt. Auch Kameraden aus

Pöndorf folgten der Einladung. Herzlichen Dank der Fornacher Bevölkerung für die vielen Kuchen und Sachspenden sowie den zahlreichen Besuch.

Sportliche Kameraden am 2. Platz

Beim alljährlichen 4-Orte-Asphaltstockturnier hieß es dieses Mal für die Moarschaften der Ortsgruppen in Frankenmarkt „Stock heil!“. Mit Moar Kam. Anton Karl-Astegger schlugen

sich die Fornacher hervorragend und belegten wie letztes Jahr den zweiten Platz. Zum Sieg fehlte ein Zehntelpunkt. Schade, aber dafür haben sie heuer schon ein Fass Bier gewonnen!



4-Orte-Turnier: Moar Kam. Anton Karl-Astegger bei der Siegerehrung mit Obm. Scheinast aus Frankenmarkt

Glückwunsch Kam. Georg Hohensinn



Zu seinem Neunziger gratulierten Kam. Georg Hohensinn im Namen der Ortsgruppe, mit einer Vereinschronik als Geschenk, Obm. Hans Wienerroither und Subkassier Scheibl.

Dem letzten Fornacher Heimkehrer wünscht die OG weiter viel Glück und Gesundheit.

OG FRANKENBURG

Zwei runde Geburtstage

Den 85. Geburtstag feierten am 16. September Kam. Josef Höttinger und kurz darauf am 28. September Kam. Josef Kovacs den Neunziger. Beide gehören noch immer zu den Aktiven und rü-

cken immer wieder mit der Ortsgruppe aus. Die Kameraden wünschen den Jubilaren weiterhin eiserne Gesundheit, viel Glück und Freude mit ihrem Kameradschaftsbund.

OG FRANKENMARKT

Mehr als neun Jahrzehnte

Die beiden Heimkehrer Karl Hubweber und Alois Schwaighofer feierten ihren 95. und Kam. Josef Winter den 90. Geburtstag. Aus den Schrecken des Weltkriegs heimgekehrt haben sie die schweren Zeiten danach gemeistert und nie die Lebensfreude verloren. Heute liebevoll betreut von ihren

Familien, können sie einen schönen Lebensabend verbringen. Dafür dankt die OG ihren Angehörigen. Für ihre Treue und das Interesse am KB dankten und zu ihren Jubiläen gratulierten Abordnungen mit Präsenten und wünschten weiterhin Glück und Gesundheit.



Zum 95. Geburtstag gratulierten Kam. Karl Hubweber, Fhr. Johann Leitner und Obm. Franz Scheinast.

Glückwünsche zum 95. wünschten Kam. Alois Schwaighofer, EObm. Pirklbauer, Obm. Franz Scheinast und Betreuer Heinz Karrer.



Beim Neunziger von Kam. Josef Winter gratulierten EObm. Johann Pirklbauer, SchrF Rudolf Schernthaner, Matthias Kühleitner und Obm. Franz Scheinast.

Ausflug zur Landesausstellung

Mit dem Bus, gelenkt vom Chef der Fa. Christian Schwebbach, führte der KB-Ausflug heuer zuerst nach Gutau, wo die berühm-

te Blaufärberei erklärt wurde. In Freistadt angekommen, stand eine ausführliche Stadtführung an. Nach dem Mittagessen in Wind-

haag bei Freistadt hat die Gruppe dort die europäische Wasserscheide besucht. Hier teilen sich die großen Wasserströme Richtung Schwarzmeer und Nordsee in der Nähe von Kerschbaum, wo die Pferdeeisenbahn Linz–Budweis früher vorbeiführte. Die Fahrt im

„Hannibal“ mit dem 1-PS-Vorspann war ein Erlebnis. Biedermaierdamen zeigten sich in der historischen Tracht und schilderten, wie man damals lebte. Auf dem Heimweg ist zum Ausklang in Bierbaum eingekehrt worden.

JOHANN PIRKLBAUER



Die Frankenmarkter Reisegruppe bei der europäischen Wasserscheide in Schüttle

OG NEUKIRCHEN/VÖCKLA

Fahnenweihe und Totengedenken

Am 6. Oktober feierte die OG Neukirchen-Zipf ein Fest zur Weihe der neuen Fahne. Sie ist zusätzlich zur alten Fahne bei der Fa. Ridia angeschafft worden, um die Traditionsfahne nach 95 Jahren zu schonen und nur noch zu besonderen Anlässen zu präsentieren. Beim Festzug vom Vereinslokal Frodlhof begleitet die Musikkapelle die drei örtlichen Feuerwehren, die Goldhauben-Gruppe und die Ortsgruppe die neue Fahne in die Kirche. Nach der hl. Messe segnete Pfr. Karl

Kammerer die Fahne. Fahnenpatin Claudia Zeilinger übergab die Fahne und die Fahnenbänder in Begleitung der Goldhauben-Obfrau Veronika Kofler, Bgm. Franz Zeilinger und Obm. Franz Haslinger an den Fhr. Alfred Reiter-Kofler. Kam. Willi Nußdorfer moderierte die Feier. Danach beging die Ortsgruppe den ersten Festakt der neuen Fahne beim Totengedenken am Kriegerdenkmal, das mit dem Festzug zurück zum kam. Ausklang im Vereinsgasthaus endete.



Die feierliche Weihe der Fahne durch Pfr. Karl Kammerer



Die ausgerückten Kameraden mit Fahnenpatin Claudia Zeilinger und der prächtigen neuen Fahne

LETZTE GRÜSSE FÜR ZWEI KAMERADEN

Am 15. August war für Kam. Johann Brugger im 88. Lj. die Lebenszeit abgelaufen. Kurze Zeit später, am 26. September verstarb Kam. Karl Resch im 86. Lebensjahr. Beiden geschätzten Mitgliedern erwiesen die Kame-

raden bei ihren Begräbnissen die letzte Ehre mit dem Fahnengruß und Salutschüssen. Sie sind nicht vergessen und leben im ehrennden Gedenken ihrer Kameraden weiter.

PRREF. FRITZ HATTINGER



Kam. Johann Brugger



Kam. Karl Resch

OG OBERWANG

Ehrenobmann Kreuzer neunzig

EObm. Johann Kreuzer feierte am 21. Juni den Neunziger, wozu ihm die Glückwünsche aller Kameraden überbracht wurden. Als Soldat 1941 auf die Schlachtfelder des WK II befohlen, kehrte er nach zwei Jahren britischer Gefangenschaft 1946 heim und trat 1947 dem örtlichen Heimkehrerverband bei. 1984 hat er als Gründungsmitglied den KB Oberwang ins Leben gerufen. Bisher gesundheitsbedingt im Jahr 2000 zurücktreten musste, stand er dem Verein als Obmann zur

Seite. Mit großem persönlichen und finanziellen Aufwand setzte er sich in dieser Zeit für die Erhaltung und Pflege des Kriegerdenkmales ein, initiierte die Anbringung einer Gedenktafel mit Namen der Opfer der Weltkriege in der Pfarrkirche und organisierte die festliche Abschlussfeier des VR 2 Salzburg, um nur einige seiner Leistungen zu erwähnen. Dafür dankte ihm der OÖKB mit höchsten Auszeichnungen, zuletzt mit dem LEK mit Schw. in Gold.

SCHRF FRANZ FEUSTHUBER



Jubilar EObm. Johann Kreuzer, dahinter die Gratulanten ObmStv. Franz Lettner, Obm. Ernst Höllnsteiner und BObmStv. Josef Eichridler

OG PÖNDORF

130 Jahre KB Pöndorf

Am 20. und 21. Juli feierte die OG Pöndorf ihr 130-jähriges Bestehen mit einem großen Fest. Bei bestem Sommerwetter nahmen 17 Musikkapellen mit 67 Ortsverbänden sowie alle örtlichen Vereine teil. Es waren Gruppen aus dem Inn- und Hausruckviertel sowie aus Salzburg vertreten.

Nach dem Totengedenken und der Kranzniederlegung am Samstagabend hielt Präsident BR a. D.

Ludwig Bieringer die Festansprache. Mit der Defilierung endete der Festakt und die Verbände rückten ins Festzelt ab, um bei bester Bewirtung die Kameradschaft zu pflegen. Der Festakt am Sonntag begann mit der Begrüßung aller Vereine durch Obm. Franz Huber und Aufstellung am Sportplatz zur Feldmesse, die von

Pfr. Dechant KonsR Alois Maier zelebriert wurde. In ihren Ansprachen haben Bgm. Johann Zieher, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Labg. Anton Hüttmaier und VzPräs. Hans Puchner dem jubilierenden Verein gratuliert und das Beste für die Zukunft gewünscht. Mit der Defilierung im Ortszentrum endete der offizielle Festakt. Im Festzelt erwartet die Trachtenkapelle Pöndorf die Teilnehmer zum Frühschoppen. Insgesamt sind über 1500 Kamerad(inn)en ausgerückt und waren von der Toporganisation beeindruckt. Diese wurde immer wieder gelobt. Der Vorstand dankt allen Helfern, Gönnern und Musikkameraden die zum großartigen Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben.



Mit 17 Musikkapellen marschierten 67 Kameradschaftsverbände zur Defilierung durch das Ortszentrum.



Die Fahnen und Ehrentribüne: beeindruckende Kulisse am Sportplatz von Pöndorf

TRAUER UM VERSTORBENE KAMERADEN

Am 16. März starb nach einem erfüllten Leben Kam. Alois Schinagl aus Höcken im 88. Lebensjahr.

Am gleichen Tag verstarb im 98. Lebensjahr der langjährige Obmann und Ehrenobmann Anton Schwab. Er hat von 1975 bis 1990 den Verein geleitet und genoss die höchste Anerkennung des OÖKB. Am 2. Juli ist Kam. Gottfried Breiner aus Landgraben im 87.

Kam. Alois Schinagl



Lebensjahr verstorben. Kurz darauf am 26. Juli verstarb Kam.

Jakob Fuchs, Ehrenbürger der Gemeinde Pöndorf, im Alter von 86 Jahren.

Am 2. September verstarb zuletzt Kam. Adolf Furthner aus Haber-

point mit 74 Jahren. Die OG Pöndorf wird den treuen und guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

OBM. FRANZ HUBER

Kam. Anton Schwab



Kam. Gottfried Breiner



Kam. Jakob Fuchs



Kam. Adolf Furthner



OG RÜSTORF

Großer Zapfenstreich als Benefizkonzert

Die Musikkapelle Rüstorf führte am 14. Juli vor der Schlosskapelle Mitterberg den „Großen Österreichischen Zapfenstreich“ bei dem vom KB Rüstorf veranstalteten Benefizkonzert auf. Bei herrlichem Wetter begrüßte Obm. Franz Widmar, Bgm.ⁱⁿ Pauline Sterrer (Rüstorf), Bgm. Rudolf Staudinger (Schwanenstadt), BOBm. Rudolf Hinterlechner als Ehrengäste. Kameraden der Verbände aus Schwanenstadt,

Attnang-Puchheim, Desselbrunn, Atzbach und des Hessencorps IR 14 Wels folgten dem hervorragend dargebotenen Tongemälde inmitten der 350 Gäste vor der Kapelle. Der Dank gilt der Musikkapelle, dem Verein Schlosskapelle Mitterberg und allen Helfern der Ortsgruppe für die erfolgreiche Veranstaltung, deren Erlös als Spende krebserkrankten Kindern dienen soll.

OBM. FRANZ WIDMAR



Spende für krebskranke Kinder übergeben

Dem Erlebnishof Kumplgut in Wels, der für krebskranke Kinder da ist, übergab Obm. Franz Widmar einen Scheck mit 1.004 Euro als Spende.

Dies war der Reinerlös des Benefizkonzerts, das gemeinsam von der Ortsgruppe und Mu-

sikkapelle Rüstorf mit dem Verein Schlosskapelle Mitterberg in Rüstorf veranstaltet wurde. Der Geschäftsführer des Kumplgutes Mag. Thomas Peneder dankte für die Zuwendung.

SCHRf SIEGFRIED REISENBERGER



Obm. Franz Widmar übergibt die Spende an Mag. Thomas Peneder in Anwesenheit der Familien Widmar, Stangl und Dominkovic, die für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltung mitverantwortlich zeichneten.

OG SEEWALCHEN

Zwei Mal Neunziger gefeiert

Als Erster feierte Kam. Heinrich Hemetsberger am 4. September seinen Neunziger, zu dem ihm Obm. Johann Moser, EObm. Helmut Hummer und Kas. Franz Pettighofer die besten Wünsche der OG Seewalchen aussprachen. Den zweiten Neunziger feierte Kam. Fritz Voglhuber am 22. September, wozu ihm die Kameraden weiter Gesundheit, viel Glück und Segen wünschen.



Kam. Heinrich Hemetsberger ist nun ein Neunziger.

Dank für die Ausrückung

Am 26. Oktober nahm eine Abordnung der Ortsgruppe Seewalchen am Erntedank-Umzug

teil. Der Vorstand dankt den beteiligten Kameraden fürs Ausrücken.

OG VÖCKLAMARKT-PFAFFING

Viel beachtete 4. Friedenswallfahrt

Im Rahmen der Feiern anlässlich 500 Jahre Pfarrkirche Vöcklamarkt fand am 19. Oktober erstmals die ÖÖKB-Friedenswallfahrt des Bezirks und Hausruckviertels im Dom des Vöcklatales statt. Bisher hat der Stadtverband Attnang diese ausgerichtet. Kam. Fritz Priewasser aus Attnang übergab als Geschenk des Stadtverbands ein Bild von der „immerwährenden Hilfe“ aus der Wallfahrtskirche Maria Puchheim an Kanonikus GR Mag. Johann Greinegger.



Kam. Fritz Priewasser vom Stadtverband Attnang-Puchheim überreichte ein Andachtsbild der Mutter Gottes an die Kameraden des Ortsverband Vöcklamarkt/ Pfaffing.

Mit Musikkapelle und der Fahnenmutter, den Fahnenpatinnen sowie BRⁱⁿ Mag. Dr. Angelika Winzig, Bgm.ⁱⁿ Hildegard Pauzenberger, Bgm. Josef Six, Präsident Ing. MMag. Günter J. Rozenits, VzPräs. Johann Puchner, VzPräsⁱⁿ Margarete Heiligbrunner feierten rund 250 Kameradinnen und Kameraden die Friedensmesse mit Dechant GR Mag. Kamplleitner.

Die Ehrengäste und 26 Ortsgruppen mit 23 Fahnenabordnungen marschierten anschließend ins Gh. Rauchenschwandner. Nach der offiziellen Begrüßung und den Grußworten der Ehrengäste spielten die „Wurzl Buam“ zum kam. Ausklang auf. Allen, die zum Gelingen der Wallfahrt beigetragen haben, und allen Gästen dankt der Vorstand herzlich.



Die festliche Friedensmesse wurde von Dechant GR Mag. Josef Kamplleitner zelebriert.

Ehrenobmann feierte 95. Geburtstag

Ehrenobmann Franz Schimpl feierte am 17. Oktober den 95. Geburtstag, wozu ihm der Vorstand, die Fahnenmutter und die Ehrenmitglieder herzlich gratulierten. Die „Leitner Band“ brachte dem Jubilar ein Musikständchen als Überraschung dar. Den sehr belebten Kameraden plagten hin und wieder gesundheitliche Probleme, was ihn aber nicht abhält, sich auch über „seine Ortsgruppe“ auf dem Laufenden zu halten. Weiterhin alles Gute!



Ehrenobmann Franz Schimpl feierte den 95. Geburtstag.

Lebenswerk des KommR Ing. Pesendorfer

Der Regionalfernsehsender BTV hat kürzlich an namhafte Persönlichkeiten im Shoppingcenter Varena in Vöcklabruck den „Vöckla-Award“ vergeben. Für sein „Lebenswerk“ wurde Kamerad KommR Ing. Gallus Pesendorfer ausgezeichnet. Sein soziales Gespür, die kollegiale Einstellung zum Personal seines Vöcklamarkter Familienbetriebes sowie das Engagement in der Wirtschaftsvertretung wurden von BM Maria

Fekter durch Überreichung des „Vöckla-Awards“ Kategorie „Lebenswerk“ gewürdigt. Dem bodenständigen und freundlichen Unternehmer, der als Präsident des Vöcklamarkter Fußballvereines bei jedem Spiel am Sportplatz anwesend ist, gilt höchster Respekt für sein breites Engagement im ehrenamtlichen wie beruflichen Leben.

Die Kameraden gratulieren ihm zur verdienten Ehrung.



BM f.g Dr. Alois Stöger, BMF Maria Fekter und der geehrte Kamerad KommR Ing. Gallus Pesendorfer

Herzliche Glückwünsche

Zum 96. Geburtstag konnte mit einem Geschenk dem ältesten Kameraden Max Holzinger gratuliert werden. Auch den beiden Kameraden Helmut Bachinger und Herbert Zieher wurde zum Siebziger die Glückwünsche ausgesprochen. Zum 75. Wiegen-

fest hat die Ortsgruppe dem EM Friedrich Rauchenschwandner gratuliert. Aber auch der Fahnepatin Gertrude Leithner sind die Glückwünsche zu ihrem Achtziger überbracht worden. Allen Jubilaren wünscht die OG weiterhin Gesundheit, Glück und Segen.

TRAUERFALL

Der Kam. Johann Schader verstarb nach erfülltem Leben im 93. Lebensjahr. Die Ortsgruppe begleitete ihren

treuen und geschätzten Kameraden auf seinem letzten Weg und wird ihn nicht vergessen.

OBM. JOSEF BLASL

BEZIRK WELS-STADT

BObm. Vzlt. Herbert BAUMGARTNER

BEZIRKSLEITUNG WELS

Toller Bezirksausflug

Am 4. Oktober brachen der KB Wels-Land und -Stadt von Bad Wimsbach über Wels zum Bezirksausflug mit einem Bus der Fa. Wintereder nach Tschechien auf, wo sie in Oberplan/Horny Plana das Adalbert-Stifter-Museum besichtigten.

Weiter ging es zur Schiffsrundfahrt mit Mittagsbuffet auf dem Lipno-Stausee. Danach trat die Gruppe die Rückreise über Frei-

stadt an. Dort ist bei einer interessanten Führung im Brauhaus dieser Ausstellungsort der Landesausstellung erkundet worden. Zum krönenden Abschluss kehrten die Reisenden im Bierheurigen Ederbräu inmitten der Hopfengärten in Kefermarkt ein. Speis und Trank und sowie Musiker mit Steirischer und Teufelsgeige sorgten für den krönenden Abschluss des Ausflugs.



Die vom Ausflug begeisterte Reisegruppe vor dem Bus

Beste Genesungswünsche

Bezirksobmann Herbert Baumgartner, der für die gelungene Planung des Ausfluges verantwortlich zeichnete, kam wegen massiver gesundheitlicher Probleme vor dem Ausflug ins Kran-

kenhaus und konnte selbst nicht teilnehmen. Alle Mitreisenden und die Kamerad(inn)en des Bezirkes wünschen ihm alles Gute und beste Genesung.

BSCHR F WILHELM REINHART

HESSENBUND WELS

Angelobung in Ebelsberg

Die Teilnahme der Fahnenabordnung des Traditions-Corps IR 14 „Hessen Wels“ brachte dessen

Verbundenheit zum modernen ÖBH bei der Angelobung von 640 Rekrut(inn)en der 4. Panzer-

Grenadier-Brigade in Anwesenheit von LH Dr. Josef Pühringer

in der Kaserne Ebelsberg zum Ausdruck.



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Brigade-KdtStv. Oberst Franz Linsboth vor der angetretenen Parade

Der Gabriele-Tag in Wels

Bei der alljährlichen „Gabriele-Gedenkfeier“ wird der kriegsentscheidenden Erstürmung des Monte San Gabriele am Isonzo im WK I durch das k. u. k. IR 14 Hessen am 12. September 1917

gedacht. Auch heuer waren zur Feier mit dem Panzerbataillon 14 in der Hessenkaserne Wels das Traditions-Corps Hessen und der Artilleristenbund Wels eingeladen.



Die Fahnenabordnungen des Traditions-Corps vor der vorbeimarschierenden oö. Militärmusik und dem angetretenen PzBaon. Nr. 14 „Hessen“

Feier des 183. Kaisergeburtstags

Die „Hessen“ aus Wels waren beim großen Kaiser-Geburtstagsfest in Bad Ischl, wo sie von tausenden applaudierenden Zuschauer empfangen wurden. Rund 500 Kameraden der Traditionsverbände in Uniformen der alten österreichischen Armee traten bei der Parade zum 183. Geburtstag von Kaiser Franz Josef

an. Nach der Kaisermesse in der Stadtpfarrkirche fand der Empfang vor der Kaiservilla statt. In den Ansprachen von Erzherzog Markus Salvator von Österreich und Bgm. Hannes Heide kam das alte Kaiserzitat „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut und kommen Sie bald wieder“ vor und so wird es auch kommen.



Die Abordnungen des Traditions-Corps IR 14 Hessen Wels, IR 11 aus Pisek (Tschechien) mit Damen, IR 42 Herzog von „Cumberland“ Gmunden

Militärische Allerseelenfeier

Eindrucksvoll beging auch heuer das Panzerbataillon 14 den Allerseelentag vor dem Garnisonsdenkmal am Welser Friedhof. Anwesend waren Bürgermeister Dr. Peter

Koits, Garnisonskommandant Oberst Ing. Alfred Kaser, Vertreter der Rettung und Polizei und des Traditionsverbands der Hessen sowie des Artilleristenverbands Wels.



Bürgermeister Dr. Peter Koits bei der Gedenkansprache

ARTILLERISTENBUND 1923 WELS

Ausrückungen der Artilleristen



Am 15. September hat der Artilleristenbund am Festumzug der Traditions- und Kameradschaftsverbände in Traun anlässlich des 1. Trauner Kirtags teilgenommen.

Vorstand dankt den Teilnehmern

Der Vorstand des Artilleristenbunds dankt allen Kameradinnen und Kameraden, die an den Ausrückungen der letzten Monate teilgenommen haben. So waren Abordnungen bei der JHV in Bad Wimsbach, beim militärischen Totengedenken am Welser Fried-

hof sowie der Gedenkfeier für die Weltkriegsopfer in der Sigmarkapelle und beim Festakt zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des OÖKB an Landeshauptmann Stv. Franz Hiesl im LDZ in Linz. Vielen Dank.

OBM. HANS HOFMANN

BEZIRK WELS-LAND

BÖbm. Vzlt. Herbert BAUMGARTNER

OG SIPBACHZELL

Imposante Eindrücke gesammelt

Beim Jahresausflug haben zwei Autobusse voll Reisteilnehmer imposante Eindrücke gesammelt. Kamerad Hptm. Robert Kandler, Flugtechniker in Hörsching, stellte seine Arbeitsstelle und die Fluggeräte, mit denen er zu

tun hat, vor. Dies sind der Großraumtransporter C 130 Herkules und der Jagdbomber 105, welche größtes Interesse weckten. Sogar das Essen wurde verschoben, um seinen hervorragenden Ausführungen zu folgen. Schließlich

führte die Fahrt weiter ins Mühl- und Mostviertel, wo die Anlagen für die Hochwasservorsorge im Marchland besichtigt wurden. Umfangreiche Arbeiten sind bereits geleistet worden. Aber es ist deutlich erkennbar, dass noch sehr viel Arbeit und Geld notwendig sein werden, um vor Jahrhunderthochwassern einigermaßen

geschützt zu sein. Auch Umsiedlungsprojekte an manchen Orten machen deutlich, welche schwerwiegenden, aber lebenswichtigen Entscheidungen von der Bevölkerung zu treffen sind. Nach dem Mittagessen in Wallsee führte die Fahrt ins Mostviertel, wo sich alle mit einer zünftigen Jause für die Heimfahrt stärkten.

Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Am 28. September feierte der dienstvolle Kameraden Karl As-

petsberger mit Gattin Franziska die Goldene Hochzeit.



Das Jubelpaar mit Obm. Florian Scholl und den gratulierenden Kameraden

TRAUER UM ZWEI KAMERADEN

Kam. Franz Xaver Dobritzhofer verstarb am 15. August. Kurz vor Kriegsende musste er noch nach Mährisch Ostrau einrücken, hatte jedoch das Glück, schon im Mai 1945 aus der Gefangenschaft zu entkommen.

Am 12. August verstarb Kam. Franz Wieser vulgo Hübinger. 1942 zur Wehrmacht in Melk ein-

gezogen, erlebte er den Partisanenkampf in Jugoslawien und die Russlandfront bei Briansk, wo er verwundet wurde. Wieder genesen, kam er in die Normandie, wo er in Gefangenschaft geriet und im November 1945 in die Heimat entlassen wurde. Beide Kameraden werden in der Ortsgruppe unvergessen bleiben.



Kam. Franz Xaver Dobritzhofer



Kam. Franz Wieser

TERMINANKÜNDIGUNG

Herzliche Einladung

Zur Vorweihnachtsfeier am Freitag, dem 13. Dezember, um 19 Uhr im Gh. Schließleder in Leombach sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Am „Silvestertag- Standl“ zu Punsch und Köstlichkeiten von 10 bis 18 Uhr freut sich das Team des KB Sipbachzell auf zahlreiche Besucher.

BGDR. I. R. HERMANN BRAMERDORFER